Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 14: Rutishauser, Otto

Vereinsnachrichten: Aus unsern Rotkreuz-Sektionen = De nos sections de la Croix-Rouge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nidau. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 11. April, 20 Uhr, im neuen Schulhaus. Bitte vollzählig und pünktlich.

Oberburg. S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 11. April, 20 Uhr, im Lokal.

Oensingen. S.-V. Wir machen heute schon auf das am 30. April 1939 in der Turnhalle zu Oensingen stattfindende 25jährige Jubiläum unseres Vereins aufmerksam. Wir bitten, sich dieses Datum zu reservieren.

Romanshorn und Umgebung. S.-V. Neueste Verfügung betr. allfälliger Mobilmachung: Sämtliche der M. S. A. 7 zugeteilten Mitglieder, sowie alle Aktivmitglieder, die nicht dienstpflichtig oder nicht dem passiven Luftschutz zugeteilt sind, bleiben im Wohnort zur Verfügung des Bat.-Arztes Terr.-Bat. 131. Die früheren Bestimmungen sind hiermit aufgehoben.

Rüti (Zch.). S.-V. Die Bekanntgabe betr. Festsetzung der freiwilligen Uebung im Laufe dieses Monats erfolgt in der nächsten Nummer. — Anfangs des nächsten Monats wird zu einer ausserordentlichen Vereinsversammlung eingeladen werden und bitten wir, hievon Kenntnis zu nehmen.

Schlieren. S.-V. Samariterkurs ab Donnerstag, 6. April, im Vereinslokal, Badenerstrasse. Kursabende sind jeweils Montag (praktisch) und Donnerstag (theoretisch), punkt 20 Uhr.

Stäfa. S.-V. Monatsübung (Festhaltungsverbände): Dienstag, 11. April, 20.15 Uhr, im Zeichnungssaal Sekundarschulhaus (infolge Schulhausreinigung verlegt). Anschliessend Mitteilungen. Für den projektierten Vereinsausflug (Fahrt mit dem Roten Pfeil ins Berner Oberland) erwarten wir rege Benützung der Reisekasse.

Turgi und Umgebung. S.-V. Dienstag, 11. April, 20 Uhr, Uebung im Freien. Eventuell interessanter Vortrag im Schulhaus.

Stallikon. S.-V. Allen Mitgliedern den besten Dank für die prompte Einhaltung des Anmeldetermins für die freiwillige Sanitätshilfe. Allen Mitgliedern recht fröhliche Ostern!

Thun. S.-V. Uebung mit den Vereinen des rechten Seeufers: Sonntag, 23. April, in Thun. Samstag, 22. April, Schlussprüfung des gegenwärtigen Samariterkurses. Für beide Anlässe folgt Näheres später. Reserviert diese beiden Tage. — Das Präsidium dankt allen für die prompte Zustellung der Antwortkarten. Ueber das Resultat wird anlässlich einer Uebung Bericht erstattet.

Uetendorf-Thierachern. S.-V. Uebung: Ostermontag, 20 Uhr, in der «Krone» in Uetendorf. Schnüre mitbringen.

Urdorf. S.-V. Nächste Vereinsübung: Mittwoch, 12. April, 20.30 Uhr ausnahmsweise im Saale zur «Sonne». Knochenbrüche; Fixationen mit Drahtschienen.

Windisch. S.-V. Quartalversammlung: Mittwoch, 12. April, im Lokal im neuen Schulhaus zur Bekanntgabe wichtiger Mitteilungen. Bitte vollzählig und pünktlich. Aktivkarten für das laufende Jahr sowie Taschenkalender können daselbst bezogen werden.

Winterthur-Stadt. S.-V. Mittwoch, 12. April, 20 Uhr: Generalversammlung des Zweigvereins Winterthur vom Roten Kreuz im Restaurant z. «Wartmann». Vorgängig der Versammlung Vortrag von Platzarzt, Herrn Dr. Eugen Ziegler, über «Die Frau im freiwilligen Sanitätsdienst». Die Teilnahme an diesem Anlass ist obligatorisch und wir laden deshalb zu zahlreichem Besuche freundlich ein. — Wir bitten überdies höflich um gefl. sofortige Zusendung der noch ausstehenden Karten betreffend der Sanitätsdiensteinteilung.

Winterthur-Seen. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 15. April, in der «Sonne». Beginn 19.30 Uhr. Wir erwarten einen geschlossenen Aufmarsch unserer Aktivmitglieder. Anmeldungen für den gemeinschaftlichen Zabig sind bis spätestens Mittwoch, 12. April, an die Vorstandsmitglieder zu richten.

Winterthur und Umgebung, Hilfslehrerverband. Nächste Tagung: 16. April, vormittags. Programm folgt.

5

Wilca Jodgläser
Jodfedernstifte
Medizinalfläschchen
mit Glaspfropfen (100 Gr. Inhalt)
Messgläschen
Esmarchbinden
Arterienabbinder
mit automatischem Druckverschluss

Verlangen Sie Preise von

E. Gysin-Walti, Verbandstoffe
Dietikon b. Zürich

Aus unsern Rotkreuz-Sektionen
De nos sections de la Croix-Rouge

La Croix-Rouge genevoise.

L'assemblée générale annuelle de la section genevoise de la Croix-Rouge suisse a eu lieu le 23 mars à l'Athénée. Le Dr Isaac Reverdin, président, a donné lecture de son rapport sur l'année écoulée et a relevé la nécessité d'une propagande soutenue en faveur de la section, qui mérite de plus en plus l'attention de tous dans les temps troublés que nous vivons. M. le Dr Fréd. Guyot, président de la commission du Dispensaire d'hygiène sociale, a relevé la fructueuse activité des infirmières-visiteuses qui ont fait 34'000 visites en 1938. Mme Fr. Firmenich a lu le rapport de la commission des réunions de couture, qu'elle préside. On a encore entendu les rapports de la commission du matériel (Dr Emile Mégevand); de la commission antivénérienne (Dr Roger Steinmetz), qui a constaté l'an dernier une baisse très appréciable et fort réjouissante de la morbidité vénérienne; enfin de la Croix-Rouge de la jeunesse, que préside le Dr André Patry. Le rapport du trésorier, M. Emile Fueslin, a montré que sur un budget de près de 50'000 francs, la Croix-Rouge genevoise n'a à enregistrer qu'un déficit de frs. 3.95. Il est juste de reconnaître (et M. Fueslin n'a pas manqué de le relever) que ce résultat est dû, en bonne partie, à la générosité des autorités cantonales et municipales, des associations et des particuliers, qui, chaque année, pensent à la Croix-Rouge genevoise. A elle seule, la Loterie romande a versé frs. 8000.— à la section. Tous ces différents rapports ont été adoptés, puis le comité de la section a été réélu à l'unanimité. Au nom du Comité international de la Croix-Rouge, M. le Dr Alec Cramer a ensuite remercié la section genevoise pour son travail utile et considérable. Enfin, au nom de l'assemblée, le Dr Henri Audéoud a remercié le comité pour le travail fécond qu'il a accompli à la tête de la section. Pour terminer, l'assistance a entendu une conférence des plus intéressantes du Dr Raymond Gautier, directeur «ad interim» de la Section d'hygiène à la S. D. N. Cette conférence intitulée «T. S. F. contre microbes», a exposé l'activité du bureau créé par la S. D. N. à Singapour, bureau qui, par ondes, renseigne tous les bateaux naviguant entre Port-Saïd, l'Australie et le Japon sur l'état sanitaire dans 180 ports asiatiques et océaniens. Un film remarquable a mis l'assistance au courant des méthodes employées avec un succès de plus en plus grand dans la lutte contre des fléaux tels que la peste, le choléra, la variole et les fièvres paludéennes.

Zweigverein St. Gallen.

Dieser hielt am 23. März im «Schützengarten» die Generalversammlung ab. Zufolge der unsichern politischen Weltlage vermochte das angekündigte Referat eine so grosse Anziehungskraft auszuüben, dass die Versammlungsteilnehmer in Scharen herbeiströmten und sich der «Frohsinn»-Saal für die Veranstaltung als viel zu klein erwies. Der Rotkreuzchefarzt, Oberstleutnant Denzler, Zürich, sprach über die Gegenwartsaufgaben des Roten Kreuzes. In seinem anderthalbstündigen Vortrag verbreitete sich der Referent über die vielgestaltige Tätigkeit des Roten Kreuzes, seiner Zweigvereine und der diesen angeschlossenen Hilfsorganisationen, bot ferner eine einlässliche Orientierung über die Mobilmachungsvorbereitungen und appellierte am Schlusse seiner aufklärenden, beifällig aufgenommenen Ausführungen an alle Kreise der Bevölkerung, vor allem an die Schweizer Frauen, das Rote Kreuz bei der Lösung seiner mannigfaltigen schweren Aufgaben nach Kräften zu unterstützen. Bei der Abwicklung der statutarischen Geschäfte erstattete der Vorsitzende, Herr Dr. med. A. Schirmer, einen inhaltsreichen Jahresbericht. Die von Herrn Bankdirektor Hürlimann vorgelegten Rechnungen des Zweigvereins und der Rotkreuzkolonne fanden gemäss Antrag der Kontrollstelle (Berichterstatter Herr Alfr. Ott) diskussionslose Genehmigung. Beim Wahlgeschäft wurde beschlossen, die Zahl der Vorstandsmitglieder, von denen einige im Falle einer Kriegsmobilmachung ausscheiden müssten, um zwei zu erhöhen. Die Neuwahlen fielen auf die Herren Dr. med. Kögel und Frl. Anna Zollikofer, Präsidentin des Krankenpflegeverbandes. Als neues Mitglied der Kontrollstelle beliebte Herr Gottl. Schuler, Bankprokurist. Als

Nachfolger von Herrn Dr. Schirmer, der infolge vermehrter beruflicher und militärischer Inanspruchnahme leider seinen Rücktritt erklärte, wählte die Versammlung mit Einstimmigkeit Herrn Dr. med. Richard Rehsteiner.

Croix-Rouge vaudoise.

Les délégués des dix-sept sous-sections de la Croix-Rouge vaudoise se sont réunis, dimanche 26 mars, au Lausanne-Palace, sous la présidence de M. le Dr A. Guisan (Lausanne) avec M. E. Butticaz (Lausanne) comme secrétaire. M. Guisan a salué la présence de MM. Drs Wintsch, médecin des écoles de la ville de Lausanne, Messerli, chef du service d'hygiène de la ville, colonel Picot, délégué du médecin en chef de la Croix-Rouge suisse, Mme Quinche, présidente des samaritaines de Lausanne. Le rapport annuel constate que les événements de 1938 ont trouvé l'armée prête, mais incomplète la préparation de la Croix-Rouge et des samaritains; le nombre des samaritains inscrits est insuffisant. Une liaison plus intime entre la Croix-Rouge et l'armée a été étudiée durant l'année. La Croix-Rouge suisse se réunira à Zurich les 1er et 2 juillet et avec l'Alliance suisse des Samaritains, commémorera le jubilé de la Convention de Genève. Le rapport signale la formation à Lausanne de la colonne 17 de la Croix-Rouge, sous le commandement du Dr Messerli. La société a fait pour frs. 750.— de dons à diverses œuvres. La Croix-Rouge suisse a demandé au mois de décembre dernier la confection de divers objets représentant une somme de frs. 18'000.—; la commande a été passée par l'intermédiaire des sous-sections. M. Guisan a donné ensuite connaissance de l'activité des diverses sous-sections et les a engagées à travailler mieux encore. A l'occasion du jubilé de la Convention de Genève seront édités des timbres spéciaux de 20 et 30 cts. qui seront valables du 22 août 1939 à avril 1940; de plus un service spécial de poste aérienne entre Zurich et Genève fournira une recette supplémentaire qui doit rapporter environ frs. 95'000.— à la Croix-Rouge. Les comptes, présentés par M. F. du Pasquier, vérifiés par Lausanne et Echallens, accusent un déficit de frs. 534.90 sur un total de dépenses de frs. 3416.—. MM. les Drs M. Burnier (Lausanne) et Ch. Miéville (Vevey) ont été réélus membres du comité et Mme F. Cornaz, remplacée par le colonel Dr L. Picot, qui fera l'utile liaison entre l'armée et la Croix-Rouge vaudoise. L'assemblée de 1940 se tiendra à Echallens; les délégués à l'assemblée suisse seront fournis par les sections de Morges et de Ste-Croix. La séance a été suivie d'une conférence remarquable du Prof. Dr Rosselet, de l'Université de Lausanne, sur le radium et la radioactivité.

Diverses - Divers

V. Internationaler Kongress für Rettungswesen und erste Hilfe bei Unfällen

Unter dem Patronat des Bundespräsidenten findet vom 23. bis 28. Juli in Zürich und St. Moritz der V. Internationale Kongress für Rettungswesen und erste Hilfe bei Unfällen statt. Für den Kongress, der sich zum Ziele setzt, durch persönlichen Austausch von Erfahrungen und durch gegenseitige Anregung die Ziele des Rettungswesens zu fördern, sind bereits zahlreiche Anmeldungen aus dem Auslande eingelangt. Es ist zu hoffen, dass auch die Schweiz als Gastland gut vertreten sein wird.

Die Weitschichtigkeit des zu behandelnden Gebietes macht es notwendig, die Verhandlungen in acht selbständigen Abteilungen durchzuführen:

1. Internationale Hilfeleistung bei sehr schweren Katastrophen;
2. Rettung und erste Hilfe bei katastrophalen Ereignissen im internationalen und nationalen Verkehr (Strasse, Eisenbahn, Luftfahrt, Schiffahrt);
3. erste Hilfe bei Unfällen im allgemeinen (mit besonderer Berücksichtigung der künstlichen Atmung, der ersten Wundbehandlung, der Behandlung von Gasvergiftung, Ausbildung von Aerzten und Hilfspersonal);
4. Organisation der ersten Hilfeleistung;
5. Rettung und erste Hilfeleistung (Feuerwehr, industrielle Betriebe, Bergwerke);
6. erste Hilfe an der Küste und an Binnengewässern;
7. erste Hilfe beim Sport;
8. Geschichte und Idee des Rettungswesens und der ersten Hilfe bei Unfällen.

Das Sekretariat des Kongresses, Schmelzbergstrasse 4, Zürich, wird gerne jede weitere Auskunft erteilen.

Büchertisch = Bibliographie

Le Traducteur, journal allemand-français pour l'étude comparée des deux langues. Pour utiliser cette publication avec profit, le lecteur doit déjà posséder quelques connaissances élémentaires, qu'il développera aisément par le moyen de lectures variées et choisies avec grand soin. Numéro spécimen gratis par l'administration du *Traducteur*, à La Chaux-de-Fonds.

Totentafel

Biberist. S.-V. Montag, 27. März, wurde die sterbliche Hülle unseres lieben Hilfslehrers und Ehrenmitgliedes

Josef Höpfner

unter einem zahlreichen Leichengeleite zur letzten Ruhe gebettet. Ein schmerzhaftes, heimtückisches Leiden hat den sonst so Lebensfrohen geknickt. Wenn wir auch wussten, dass der Dahingegangene in letzter Zeit sehr krank darniederlag, kam uns die Kunde von seinem Ableben doch überraschend. Unsere Mitglieder und eine Delegation des Kantonalvorstandes haben recht zahlreich dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen und haben an seiner Gruft Kränze niedergelegt. Josef Höpfner verdient es, dass seine Tätigkeit im Samariterverein, wie im Samariterwesen überhaupt, in den Annalen unseres Vereins ehrend festgehalten wird. Im Jahre 1905 besuchte Höpfner einen Samariterkurs und trat nach Abschluss desselben in den noch jungen Samariterverein Biberist-Gerlafingen. Mit grossem Fleiss nahm er an den Uebungen teil und schon zwei Jahre später, im Jahre 1907, ordnete in der Verein in einen Hilfslehrerkurs ab, dessen Schlussprüfung er mit Erfolg bestand. Seit diesem Jahre hat er eine Reihe von Samariterkursen etc. durchführen und mit grossem Geschick den Kursteilnehmern das praktischen Wissen beibringen helfen. Nebst seiner Tätigkeit als Hilfslehrer versah er zudem noch verschiedene Chargen im Vereinsvorstande. So war er während zehn Jahren Präsident des Vereins und war auch Mitglied des Kantonalvorstandes solothurnischer Samaritervereine. In Anbetracht seiner Verdienste ernannte ihn der Verein im Jahre 1931 zu seinem Ehrenmitgliede und zwei Jahre später erhielt er die Henri-Dunant-Medaille. Still war das Wesen des lieben Verstorbenen. Wer näher mit ihm in Berührung kam, musste ihn als Freund und Berater schätzen. In trefflicher Weise hat der Ortspfarrer am Grabe dem lieben Verstorbenen für seine Samaritertätigkeit im Namen des Vereins wie des Kantonalvorstandes gedankt, indem er seinen Ausführungen das Gleichnis vom barmherzigen Samariter zugrunde legte. Freund Höpfner, wir danken dir für das, was du während vielen Jahren in unserem Verein und zu Nutz und Frommen der Allgemeinheit getan hast. Ruhe sanft, die Erde sei dir leicht. —r.

Kradolf-Sulgen. S.-V. Am 26. März hat unser geschätztes Mitglied

Herr Otto Rutishauser

im Alter von kaum 36 Jahren sein Leben dem Schöpfer zurückgegeben. Eine schwere Grippe-Lungenentzündung warf ihn am 4. März aufs Krankenbett. Zweimal konnten wir Hoffnung haben, sein Leben sei gerettet; eine dritte schwere Attake hat seine Herzkraft gebrochen. Herr Rutishauser war seit zehn Jahren ein eifriges Mitglied unseres Vereins. Sein ruhiges Wesen machte ihn uns allen zum lieben Kameraden, dem wir ein unvergessliches Andenken bewahren werden. Wir trauern mit der schwergeprüften Gattin und zwei kleinen Kindern an seinem Grabe.

Rentabler ist die Blechspule!

denn Impermaplast, das einzige wasserfeste und abwaschbare Heftpflaster, kann man überall brauchen: zu Hause, in der Werkstatt, beim Sport.

Ausser in Blechspulen, in blauen Döschen erhältlich

Zürich

Bemusterte Offerte durch:

VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH A.-G., ZÜRICH 8